

Ende der Bundes-Förderung für Elektroautos

Thüringer Automobilzulieferverband kritisiert kurzfristig Maßnahmenstopp und mögliche Prämienumverteilung

Der Verband automotive thüringen kritisiert die überraschende Entscheidung des Bundes, die Förderung für Elektroautos zu beenden. Automotive Thüringen betont, dass politische Entscheidungen nicht nur langfristig ausgerichtet sein müssen, sondern auch eine klare und verlässliche Perspektive bieten sollen, um eine nachhaltige Veränderung zu ermöglichen. Dieser abrupte Schritt zur Streichung der Förderung für Elektroautos steht für viele Unternehmen der Zulieferindustrie im Widerspruch zu dem Ziel des Bundes, eine Umstellung auf neue Fahrzeuggenerationen zu unterstützen.

Mathias Hasecke, Vorstandsvorsitzender von automotive thüringen dazu: "Die kurzfristige Entscheidung zur Streichung der Förderung für Elektroautos seitens des Bundes wirft nicht nur Fragen auf, sondern birgt auch erhebliche Risiken. Die Undurchsichtigkeit bezüglich der Ergebnisse des Autogipfels vom 27.11.2023 im Bundeskanzleramt hinterlässt berechtigte Fragen in Bezug auf die getroffenen Entscheidungen. Insbesondere in Anbetracht der jüngsten Ankündigung des Förderstopps für Elektroautos durch den Bund wirft die plötzliche Selbstübernahme der Prämie durch die Hersteller nur noch mehr Fragen auf."

Hasecke weiter: „Es stellt sich die drängende Frage, welche konkreten Beschlüsse auf diesem Gipfel gefasst wurden und warum diese nicht transparent kommuniziert wurden. Die plötzliche Bereitschaft der Hersteller, zwei Tage nach dem Förderstopp, die Prämie selbst zu übernehmen, wirft ein grelles Licht auf möglicherweise unkoordinierte Entscheidungsprozesse in Berlin. Der Vertrauensverlust in die Kontinuität und Zuverlässigkeit politischer Maßnahmen ist bereits ein Problem, das durch solch unerwartete Richtungswechsel weiter verstärkt wird. Es könnte Investoren dazu veranlassen, Vorsicht walten zu lassen und sich zurückzuhalten, was letztendlich die gesamte Entwicklung und den Fortschritt in Richtung einer umweltfreundlicheren Mobilität behindern könnte.“

Kontakt:

automotive thüringen e.V.

V.i.s.d.P., Rico Chmelik, E-Mail: rchmelik@automotive-thueringen.de

Telefon: 0162 382 9405

automotive thüringen e.V.

Schlösserstraße 24
99084 Erfurt
Telefon: 0361 2300 3320
Vereinsregister: Amtsgericht Erfurt VR 163052

www.automotive-thueringen.de
office@automotive-thueringen.de
Bankverbindung:
IBAN: DE65 8204 0000 0308 0850 00
BIC: COBADEFFXXX
StNr.: 151 / 143 / 00370